



Wär dä verstoht...

Isch s letschti Wiehnachtsgutzi gässe,
sin d Waggis numme no versässe
uf d Fasnacht. Kain vo uns verstoht,
wie langsam und doch schnäll das goht.
Damit sich s Warte nid verschlimmeret,
wird frieh am Waage zimmeret.
Corona het zletscht d Luscht verriibe,
kai Larve gmoolt, kai Zeedel gschriibe.
Statt durch d Basler Stroosse z styre,
blyybt är drey Mool in dr Schyyre.
Corona hän mir gmaischeret –
wenn au nid begaischteret.
*Und froogsch du dii: Wie schafft me das?
Nur mit Vernunft und Augemaas.*

Mir naagle, säääge, stryche, fligge,
bis alli zämme zfriide nigge.
Dr Waage kunnt fir aimool z kurz,
z Schuld sin dr Obmaa und sy Furz.
«Ihr lääset jetzt dr Fasnachts-Knigge,
(statt z naagle, z sääge, z stryche, z fligge)
damit mir denn bim Intrigiere
am Cortège nid e Klaag riskiere.»
Är warnt dr Zeedel-Dichter: «Uns
verdirbsch die Dääg nid mit dym Brunz.
E bitzli Witz wär mol nid schlächt,
doch d Hauptsach, är isch tschendergrächt.»
*Däm sin d Regle gnau bekannt,
doch zelle zerscht Vernunft, Verstand.*

Die Stärnli, Schreegstrich, Doppelpinggt
sin schuld, dass 's jedem Schryyber stinggt.
S Wort «Obmaa», das enthälti Spuure
vo alte Macho-Machtstrukture.
De hesch s no immer nid verstande,
saisch alte Tante alti Tante.
So Wort wie Fraylein, Schuggermyysli,
die jage d Wächter us em Hiisli.
Sogar s Wort Waggis saig verfählt,
will s ächte Waggis d Seele quält.
Und iber d Schwoobe, d Zircher lache?
Guet, do darfsch e Usnahm mache.
*Anstell vo Regle leest me das
mit Ysicht und mit Augemaas.*

Wenn s Jungvolk sich uf d Stroosse lyynt
(waisch öbbis, wo uff lyyne ryynt),
und d Autofahrer hupe, toobe.
Mit wäm willsch schimpfe, wär willsch loobe?
Me will de Klääber eini klääbe,
Und d Kläber sage: «mir wänn lääbe.»
Die glaube, will s vyyl z wenig giesst,
dr Rhyh glyy ohni Wasser fliesst.
Stell dr vor, wie das denn wäri,
Wenn de kasch d Fiess näh anstatt d Fähri.
Denn wäri dr Urs Zimmerli.
Letscht Fährimaa für immerli).
*Du muesch di uff kai Sytte schloo,
Verstand beditet zerscht: verstoh!*

Do git s no ain im Kreml usse.
Dä glaubt, die Wält ghört nur de Russe.
Si kemme sänkträcht, überwiegend,
und kehre heim, vorwiegend liigend.
Im Weschte, Oschte, Syde, Norde
Losst är syni Horde morde.
Uff Schuele, Stedt und ufs Spital
haaglets Bombe iberall.
Wär z Moskau nid ergäbe niggt,
dä wird grad uf Sibirie gschigg.
Und will sich d Weschtler zämmeraffe,
droht är, do gäbs no andri Waffe.
*Und schiilt drbyy uff s neggschti Land.
Wär dä verstoht, het kai Verstand.*

D Ladäärne-Ussstellig uff em Münschterplatz und d Waage- und
Reggwisyte-Ussstellig bi der Kasäärne sinn vom Määntig znacht bis
am Mittwuch demoorge! Döört und an de drei Verkaufsständ (CINS)
in der Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blagedden
und der Rädäbängg kaufe.

Am Frytig, 3. Meerz und Samschtig, 4. Meerz 2023 findet uff em Barfi
die 1. Lektion statt. Fasnacht für alli zum Kenneleere und Ussbrobriere!
jetzt-fasnacht.ch

D Zeedellääsete isch am Sunntig noo der Fasnacht, am 5. Meerz 2023
vom Fimfi bis am Sibeni zoobe, in der Baseldytsche Bihni (im Lohnhof 4).
D Foyer-Bar isch vom Vieri ewäg offe.